

Namen der Alpen.	Anzahl Rechte.		Kirch- gemeinde.	Abtheilung der Kirch- gemeinde.	Entfernung				Bemerkungen.
	Stille.	Schafz.			von der Kirche.		vom Amtssitz.		
					St.	M.	St.	M.	
Albrissberg, der untere, mit Hut- renzaun-Geländt	Rinders- weid. 119	Fuß. 1	St. Stephan						
Weissenberg,	80		"						
Gantlauenenberg,	23		"						
Nesleren,	193		"						
Rümlisen, (Neulisberg)			"						
Mattenberg,	25		"						
Kirschbühl,	16	2	"						
Lützenberg und Blattweid,	60		"					Pfrundberg.	
Lützenbergli,	12		"						
Dürrenwaldberg,	274		"						

### Bemerkung

#### über die Seyung im Ober-Simmenthal.

Unter der Benennung „Rindersweid“ ist ein Recht verstanden, auf welches eine Kuh besetzt werden kann. Ein „Fuß“ ist der vierte Theil einer Rindersweid. Wo eine Rindersweid für eine Kuh nicht genügt, werden 5 bis 6 Fuße für ein Kuhrecht gezählt.

Eine Kuh von drei Jahren und darüber zählt für ein Kuhrecht.

Drei einjährige Stück Hornvieh zählen für zwei Kuhrechte.

Zwei einjährige Kälber sind gleich einem Kuhrecht.

Das Alter der Pferde bestimmt auf gemeinen Einläßen die Quantität der Weidlegung und zwar in folgendem Verhältnis:

Ein 1½ Jahr altes Pferd gleich 1½ Rindersweid.

Ein 2 " " " " 2 dito.

Ein 3 " " " " 3 dito.

Eine Stute mit Fohlen " 4 dito.

Im Durchschnitt wird eine Rindersweid, die zirka 12 Wochen im Jahre besetzt wird, auf L. 112. 50 oder der Fuß auf L. 28. 12½ geschätzt.

Zu der sogenannten Sömmerung wird auch der Besatz der „Vorweiden“ oder „Vorsassen“ während dem Frühjahr und Herbst, für jede dieser Zeiten, zirka 4 Wochen, zu L. 6 per Kuh, sowohl für die Frühlings- als auch für die Herbstweide, annähernd berechnet.

Die Winterung im Thal wird nicht nach Rindersweiden, sondern nach Klastern für geliefertes Futter berechnet. Zum Ueberwintern einer Kuh bedarf es wenigstens 7 Klafter Futter zu 6 Schuben und das Klafter durchschnittlich zu L. 9, 5 Bk. bis L. 10.

Eine Mannsmaad von 800 Klastern von 64 Quadrat-Fuß im Ober-Simmenthal ist gleich 48924,535 Schweizer-Quadrat-Fuß, oder 129 Mannsmäader thun annähernd 157 Schweizer-Fucharten. (Wagner.)